

Stuttgart, 11.11.2016

**Investitionszuschuss für das Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V.,
Fachbereich Kindertageseinrichtungen, Theodor-Heuss-Str. 34, 70174
Stuttgart - Neubau, Rosenberghöfe - Falkertstraße, 70174 Stuttgart**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	05.12.2016
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	12.12.2016

Beschlussantrag

1. Das Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V., Fachbereich Kindertageseinrichtungen, Theodor-Heuss-Str. 34, 70174 Stuttgart erhält vorbehaltlich der Stellungnahme des Hochbauamtes für den Neubau und Erstausrüstung der Einrichtung, 70199 Stuttgart einen Investitionszuschuss in Höhe von 75% der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt 2.280.000 Euro, davon 75.000 Euro für Erstausrüstung.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die ursprünglich für das Projekt „Karl-Kloß-Straße“ bereitgestellten Mittel in Höhe von 2.280.000 Euro werden für das Projekt „Rosenberghöfe“ zur Verfügung gestellt.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt in begründeten Fällen die Abrechnungsfrist von 12 Monate zu verlängern und den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
5. Der Aufwand für den Mehrzuschuss wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes gedeckt, PSP-Element 7.513161.800.100, Sachkonto 18031800, Investitionszuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Kurzfassung der Begründung

Mit dem Projekt „Rosenberghöfe“ werden insgesamt 45 Plätze für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren geschaffen. Eigentümer des Baugrundstückes sind Domaine Bellevue GbR, Dr. Vogg Immobilien KG und Rosenberg Palais GmbH. Der Träger ist Eigentümer des Sondereigentums „Kita“. Eine entsprechende Teilungserklärung liegt dem Jugendamt vor.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein mehrgeschossiges Bauwerk. Die Fläche der künftigen Einrichtung beläuft sich auf ca. 968 qm. Das Sondereigentum wird durch den Träger im Rohbau für 2.100.000 Euro erworben. Der Innenausbau kostet 876.000 Euro. Zudem werden 30.000 Euro für den Außenspielbereich und weitere 100.000 Euro für die Erstausstattung benötigt. Die Projektkosten belaufen sich auf 3.106.000 Euro, was einem städtischen Zuschuss von 2.329.500 Euro (75% der anrechenbaren Kosten) entspräche. Der Vorgang wurde dem Hochbauamt zur Prüfung der Angemessenheit der Baukosten vorgelegt. Ein Ergebnis lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht vor. Der Zuschuss wird vorbehaltlich der noch offenen Stellungnahme des Hochbauamtes gewährt. Das Ergebnis wird bei der Bewilligung des Zuschusses berücksichtigt.

Im Rahmen der Doppelhaushalte 2014/2015 und 2016/2017 wurden vom Gemeinderat für das Projekt „Karl-Kloß-Straße“ insgesamt 2.280.000 Euro und für das Projekt „Rosenberghöfe“ 56.250 Euro bereitgestellt.

Aufgrund von Veränderungen der Miet- und Eigentumsverhältnisse bat der Träger im Dezember 2015 um die Umschichtung der Mittel für die Projekte „Karl-Kloß-Straße“ und „Rosenberghöfe“.

Nach Umschichtung der Mittel stehen für das Projekt „Karl-Kloß-Straße“ 56.250 Euro und für das Projekt „Rosenberghöfe“ 2.280.000 Euro zur Verfügung.

	vorher	nachher
Karl-Kloß-Straße	2.280.000 Euro	56.250 Euro
Rosenberghöfe	56.250 Euro	2.280.000 Euro

Die für das Projekt „Rosenberghöfe“ bereitgestellten Mittel in Höhe von 56.250 Euro werden für das Projekt „Karl-Kloß-Straße“ zur Verfügung gestellt (GRDrs 548/2016).

Finanzielle Auswirkungen

Nach der Umschichtung stehen für den Neubau sowie Erstausrüstung Finanzmittel in Höhe von 2.280.000 Euro zur Verfügung (GRDRs 829/2013 und GRDRs 650/2015).

Einmalige Kosten		Laufende Folgekosten jährlich	
Gesamtkosten der Maßnahme	3.040.000 Euro	Laufende Aufwendungen	Euro
Objektbezogene Einnahmen	- Euro	Laufende Erträge	Euro
Städt. Zuschuss (gerundet)	2.280.000 Euro	Fogelasten	Euro
Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung			
veranschlagt	Ja	Noch zu veranschlagen	Euro

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen
Kostenschätzung

Kostenschätzung

KG	Maßnahme	Betrag
100	Grundstück	0,00 €
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €
300	Bauwerk-Baukonstruktion	527.000,00 €
400	Bauwerk-Technische Anlagen	349.000,00 €
500	Freianlagen	30.000,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €
700	Baunebenkosten	0,00 €
	Gebäudekauf	2.100.000,00 €
	Erstausstattung	100.000,00 €
	Gesamtkosten (brutto)	3.106.000,00 €